

HOCHSCHULSPORT AN DER TU CLAUSTHAL

Von Regina Semmler-Ludwig und Marko Culina^{*)}

Umfangreiche Befragungen im Wintersemester 1999/ 2000 an 384 Hochschulsportteilnehmern verdeutlichen die große Beliebtheit des Hochschulsports, insbesondere bei Studienanfängern (**Bild 1**).

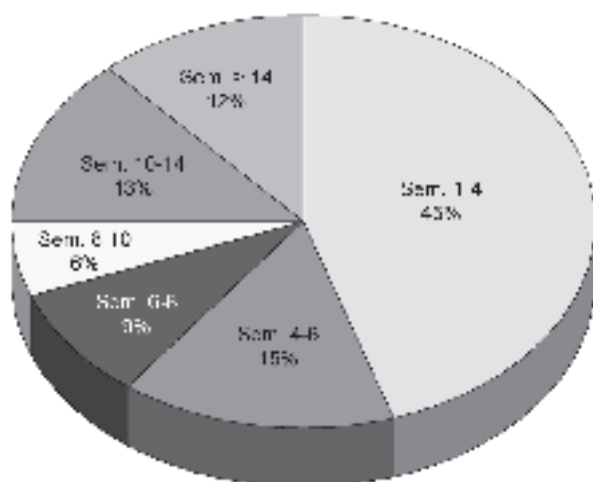


Bild 1: Überblick über studentische Teilnehmer am Hochschulsport der TUC

Rangplatz	Sportart
1	Krafttraining
2	Volleyball
3	Badminton
4	Fitnessstraining
5	Fußball
6	Schwimmen
7	Aerobic
8	Unihockey
9	Basketball
10	Handball

Tab.1: Die „TOP 10“-Sportarten mit den meisten Aktiven im Wintersemester 1999/2000

^{*)} Ein herzliches Dankeschön allen, die uns bei der Statistik zum Hochschulsport unterstützten, insbesondere Ingrid Wallner, Bernhard Maag, Flemming Gloyer, Werner Bode, Siegfried Hippler, Marijan Culina, Thiemo Pösch und den befragten Hochschulsportteilnehmern

Dies gilt sowohl für männliche (74 %) als auch weibliche Hochschulsportteilnehmer (26 %), wobei die Studentinnen, im Untersuchungszeitraum 17,7 Prozent der gesamten Studentenschaft, sportlich aktiver als ihre männlichen Kommilitonen waren. Die Untersuchungen bestätigen des weiteren die Integrationsmöglichkeiten des Hochschulsports, bei dem deutsche und ausländische Studenten gemeinsam trainieren bzw. spielen etc. Außerdem nutzen insbesondere ausländische Studierende Wochenendangebote des Hochschulsports. Das ist ein Grund für durchschnittlich höhere Aktivitäten ausländischer Studenten, die im Analyse-Zeitraum 17,9 % der Studentenschaft, aber 31 % der Hochschulsportteilnehmer der TUC darstellten.

Unabhängig von Alter, Geschlecht, Semesterzahl und Staatsangehörigkeit gefallen den meisten befragten Hochschulsportteilnehmern (n = 384) insbesondere Beach-Volleyball, Krafttraining/ Funktionelle Rückengymnastik, Fitness-Training und Volleyball. Die genannten Sportarten erhielten die besten durchschnittlichen Bewertungen (**Bild 2**). Die Befragungsergebnisse spiegeln sich weitgehend auch in entsprechend hohen Nutzerzahlen der „TOP 10“-Sportarten wider (**Tab. 1**). ▶

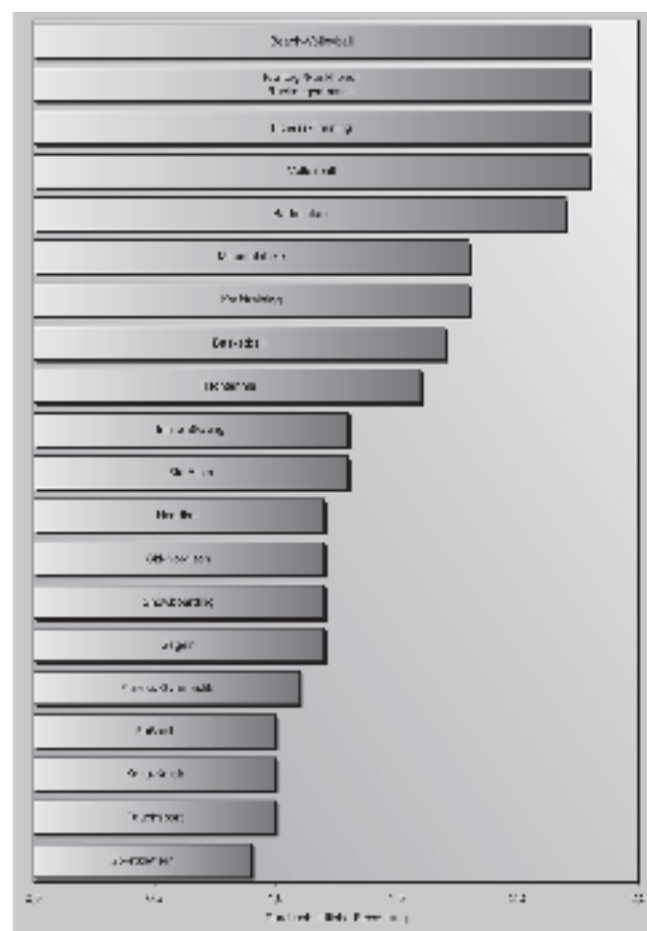


Bild 2: Die 20 beliebtesten Sportarten

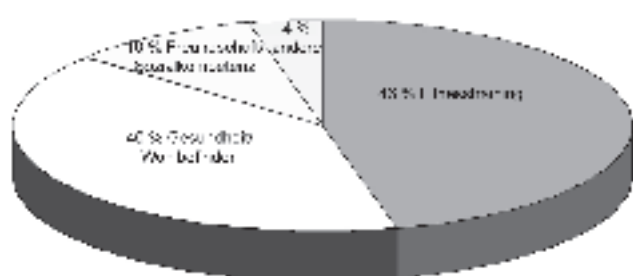


Bild 3: Ziele von Hochschulsportteilnehmern an der TU Clausthal

Die Hochschulsportteilnehmerinnen und -teilnehmer wollen durch die Teilnahme am Hochschulsport vor allem etwas für ihre Gesundheit, ihre Fitness und ihr Wohlbefinden tun (Bild 3). Insbesondere in Mannschaftssportarten werden soziale Aspekte geschätzt. Vier Prozent der Hochschulsportler geben andere Motive für regelmäßiges Sporttreiben an.

Fakten und Zahlen zum Wintersemester 2002/03

Im Wintersemester 2002/ 2003 nahmen durchschnittlich 1213 Studierende und Mitarbeiter an 183 angeleiteten Sportstunden pro Woche teil. Außerdem fanden ein Snowboardkurs im Harz sowie zwei Skisportfreizeiten in den Alpen bei 46 Teilnehmern regen Zuspruch.

Vom 16.09. - 28.03.03 nutzten neben unseren angeleiteten Kursen in Kanupolo, Schwimmen, Wasserball etc. 483 Teilnehmer mit Einzelkarten, 48 mit Zehnerkarten und 5 Jahreskarteninhaber das öffentliche Schwimmen im TU-Hallenbad. Die Kraft- und Fitnessräume wurden im Wintersemester 02/ 03 neben den angeleiteten Kursen von 400 Hochschulsportteilnehmern individuell genutzt, davon waren 333 Studierende, 37 Mitarbeiter der TU Clausthal und 30 Externe mit Semesterkarte (Bild 4).

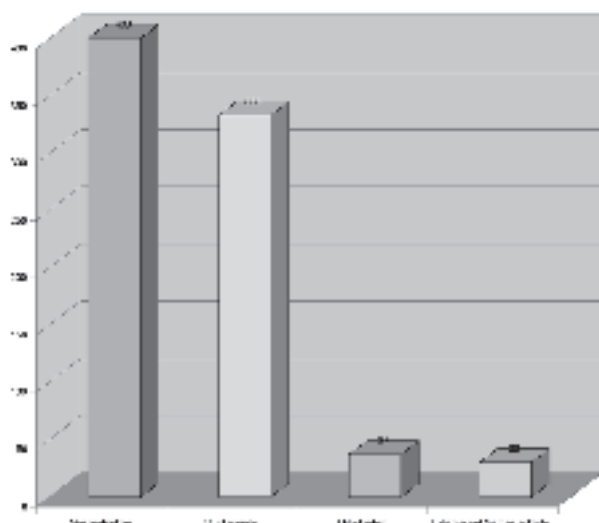


Bild 4: Kraftraumnutzer im Wintersemester 2002/03

Die Vorlesung „Sportpsychologie und Bewegungslehre“ wurde in diesem Semester von 5 Studierenden regelmäßig besucht. Seit Vorlesungsbeginn 1996 nahmen im Rahmen des *studium generale* über 200 Studierende und Mitarbeiter an der sporttheoretischen Lehrveranstaltung teil.

Die Kanusportgruppe organisierte ein gut besuchtes überregionales Kanupolo-Turnier. Hochschulmeisterschaften wurden in Tischtennis, Basketball, Volleyball, Handball, Fußball und Kickern durchgeführt. Sportinstitut und Sportreferat richteten im Januar 2003 unter der Leitung von Alexander Maus und Bernhard Maag eine Sportlerparty in der Mensa aus, die sehr großen Anklang fand.

Mit Unterstützung des Hochschulsportverbandes Niedersachsen u.a. organisierte Prof. Dr. Regina Semmler-Ludwig in Zusammenarbeit mit Dr.-Ing. Britta Kragert im CUTEK-Institut ein interdisziplinäres Kolloquium im Rahmen des *Forum Clausthal* „Fit für die Uni“ mit ca. 100 Teilnehmern verschiedener Universitäten aus der Region sowie eine Übungsleiterfortbildung „Irisches Tanzen“, an der acht Übungsleiter der TU Clausthal und der Uni Hannover teilnahmen.

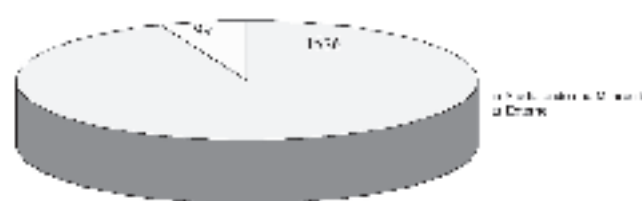


Bild 5: Hochschulsport-Mehrfachnutzer im Wintersemester 2002/ 03 (n = 1625)

Insgesamt verzeichnete das Hochschulsportprogramm im Wintersemester 2002/2003 mit Kursteilnehmern, Sportfreizeiten, Schwimmbad- und Kraftraumnutzern und Aktiven in freien Gruppen 3575 Teilnahmefälle. Detaillierte Untersuchungen lassen im Durchschnitt auf eine 2,2fache Nutzung von Hochschulsportangeboten schließen, so dass davon auszugehen ist, dass im Wintersemester 2002/2003 1625 Hochschulsportteilnehmer mehrfach wöchentlich regelmäßig Sport getrieben haben (Bild 5).

Fakten und Zahlen zum Sommersemester 2003

Im Sommersemester 2003 haben wir 161 Sportkurse mit insgesamt 2361 Zeitstunden angeboten. Darunter:

- 37 Kurse in teamorientierten Sport- und Freizeitspielen,
- 23 in Individual- und Funsportarten,
- 25 in Fitness- und Entspannungstraining und asiatischen Bewegungsformen,
- 5 in Tanz und Gymnastik,
- 14 in Schwimm- und Wassersportarten,
- 13 in Budo- und Kampfsportarten,
- öffentliches Schwimmen und Zeiten für freie Gruppen.

76% der oben genannten Kurse fanden unter Anleitung statt, 92,75% der Angebote waren für Studierende und Bedienstete der TU Clausthal entgeltfrei.

Es wurden drei Segelkurse (22 Teilnehmer) und ein Surfkurs auf der Okeralsperre (9 Teilnehmer) und ein SKS-Segeltörn (10 Teilnehmer) realisiert. Vom 01.04. - 30.09.03 nutzten neben unseren angeleiteten Kursen in Kanupolo, Schwimmen, Wasserball etc. 248 Teilnehmer mit Einzelkarten (davon 222 Studierende), 42 mit Zehnerkarten (davon 31 Studierende) und 10 Jahreskarteninhaber (davon 9 Studierende) das öffentliche Schwimmen im TU-Hallenbad. ▶

Unsere Kraft- und Fitnessräume wurden im Sommersemester 2003 neben den angeleiteten Kursen von 358 Hochschulsportteilnehmern individuell genutzt; davon waren 286 Studierende, 36 Mitarbeiter der TU Clausthal und 36 Externe mit Semesterkarte.

Die Tennisplätze wurden regelmäßig von 11 Saisonkarten-Inhabern sowie von 114 Einzelkarten-Inhabern und Spielern der Hochschulmannschaft genutzt. 7 Interessenten nahmen an Tenniskursen teil. Außerdem nutzten Hochschulsportler 15 Stunden einen Tennisplatz und 14 Stunden einen Squash-Platz in der Tennis- und Squash-Halle des Tennisclubs Clausthal.

Insgesamt verzeichnete das Hochschulsportprogramm im Sommersemester 2003 mit Kursteilnehmern, Sportfreizeiten, Schwimmbad-, Tennisplatz- und Krafraumnutzern etc. 1646 regelmäßige Teilnehmer, davon 91 Externe mit einer Semesterkarte. Unter den Externen waren 9 Robert-Koch-Schüler, 3 Techniksicher, 5 CUTEK-Mitarbeiter, 3 TUC-Absolventen, 5 Studierende anderer Unis, 8 Familienangehörige und 4 Geschwister bzw. Freunde von Studierenden, 49 Sonstige.

Die Vorlesung „Sportpsychologie und Bewegungslehre“ wurde wieder von fünf Studierenden regelmäßig besucht (im Wintersemester 2003/04 sind es 13).

Im Sommersemester 2003 erreichte die Handballmannschaft der TUC den 4. Platz beim Pokal des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH), die Volleyball-Damen- und Herrenmannschaften sowie die Basketballer vertraten die TUC bei ADH-Pokal-Zwischenrunden.

Den 14. Clausthaler Campuslauf, den die Sportinstitut-Mitarbeiter am 14. Mai gemeinsam mit Verwaltung und technischem Dienst ausrichteten, nutzten trotz „Aprilwetter“ insgesamt 221 Starter zum Laufen oder Skaten und zahlreiche Zuschauer zum Anfeuern und Stärken.

Rangplatz	betreute Stunden (inklusive Uniliga)	insgesamt (inklusive freie Gruppen und öffentliches Schwimmen etc.)
1	Beachvolleyball	Kraft-/Fitnessstraining
2	Volleyball	Beachvolleyball
3	Unihockey	Fußball
4	Fußball	Volleyball
5	Konditionstraining	Segeln
6	Basketball	Schwimmen
7	Badminton	Tennis
8	Handball	Unihockey
9	Aikido	Konditionstraining
10	Tischtennis	Basketball

Tab. 2: Die „TOP 10“-Sportarten mit den meisten Aktiven im Sommersemester 2003

Außerdem vertraten Tischtennispieler unsere Uni beim 28. Internationalen Studierenden-Tischtennis-Turnier in Eindhoven. Carsten Lüdike (Oberliga) konnte das Turnier, an dem sich 320 Tischtennispielerinnen und -spieler beteiligten, gewinnen.

Am 21./22. Juni organisierte unsere Wasserballgruppe ein Fun-Turnier mit Uni-Teams aus Braunschweig, Clausthal-Zellerfeld, Magdeburg und Leipzig.

Vom 13.-15.06.03 richtete unsere Unihockey-Gruppe den Internationalen „14. Harz Mountain Cup“ aus (36 Teams, darunter 4 Clausthaler sowie Schweizer, Holländer, Österreicher, Schweden ...) sowie in der darauf folgenden Woche die Deutschen Meisterschaften im Unihockey mixed.

Weitere Höhepunkte waren das Sommersportfest am 25.06. auf der Tannenhöhe mit den Hochschulmeisterschaften im Triathlon und Straßenradsport, die Hochschulmeisterschaften im Fußball und Beachvolleyball, das Bootshausfest am 29.06 mit den offenen Hochschulmeisterschaften im Segeln sowie die 75-Jahr-Feier der TU Schwimmhalle am 04.07.03.

Simon Völler erreichte bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Tennis einen hervorragenden 3. Platz, Roger Fabek bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in der Leichtathletik mit 15,59 Metern im Kugelstoßen einen sehr guten 6. Platz. Mehrere Inline-Skater starteten für die TU Clausthal beim Hamburg- und beim Berlin-Marathon.

Ausblick

Die Hochschulrektorenkonferenz hat im Februar 2003 die Bedeutung des Hochschulsports für die jeweiligen Hochschulstandorte bekräftigt. Das Jahr 2004 wurde von der EU als „Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport“ deklariert. Erfreulich und gleichzeitig wichtiger Werbefaktor für die TUC sind die Spitzenplätze des Hochschulsport-Angebots der TU Clausthal beim aktuellen CHE-Stern-Ranking. In diesem Sinne werden wir weiterhin ein vielfältiges Hochschulsportprogramm anbieten. Wir würden uns sehr freuen, Sie neben den wöchentlichen Hochschulsportveranstaltungen als Aktive

oder Zuschauer zum Campuslauf am 12.05.04, zum 15. Internationalen Harz-Mountain-Cup im Unihockey am 05./06.06.04, zum Sommersportfest am 30.06.04 bzw. zum Bootshausfest am 17.07.04 begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Regina Semmler-Ludwig
Dipl.-Sportl. Marko Culina
Sportinstitut
Julius-Albert-Straße 2
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323/72-7800
Fax: 05323/72-7899